

Engagementrichtlinie für verantwortliches Investieren

Januar 2023

Zweck

Diese Engagemenrichtlinie für verantwortliches Investieren wurde gemäß aufsichtsrechtlichen Vorgaben wie der Aktionärsrechterichtlinie (Richtlinie (EU) 2017/828) entwickelt und geprüft. Wir erläutern darin die Vorgangsweise und Umsetzung von Engagement durch unser Active Ownership¹ Team. Diese Richtlinie gilt, soweit vereinbart oder zulässig, weltweit für alle Kundenmandate von Columbia Threadneedle Investments². Sie beschreibt auch unseren Engagementsansatz für **reo**-Kunden³.

Columbia Threadneedle Investments geht verantwortlich mit den Assets seiner Kunden um. Wir investieren auf Basis fundierter Analysen und guter Governance.

Als aktiver Manager bringen wir uns bei Emittenten ein, um einen positiven Wandel voranzutreiben – für Assets, die wir selbst managen und für **reo**-Kunden. Ziel ist, die langfristige Tragfähigkeit, Performance und Nachhaltigkeit zu fördern – zum Wohle unserer Kunden und der Gesellschaft.

Gezieltes Engagement bei Emittenten ist im verantwortlichen Investieren (Responsible Investment, kurz RI) ein wichtiger Teil unseres Investmentansatzes. Aktive Eigentümerverantwortung erweitert den Horizont, treibt den Wandel voran und schafft Mehrwert. Wir meinen, dass sich Engagement zu ökologischen, sozialen und governancebezogenen Themen positiv auf die Performance und Anlageerträge von Unternehmen sowie die Gesellschaft und die Umwelt auswirkt.

Engagement

Wir definieren Engagement für die Zwecke dieser Richtlinie als konstruktiven Dialog mit Emittenten über ökologische, soziale und governancebezogene Risiken (ESG), die sich erheblich auf ihr Geschäft auswirken können. Ziel ist, die Unternehmen zu beeinflussen und, wenn nötig, zu Verbesserungen im Umgang mit ESG-Themen anzuhalten. Indem wir ESG-Risiken mindern und -Chancen nutzen, wollen wir vor allem die Langfristerträge stützen und potenziell wichtige negative Folgen unserer Anlageentscheidungen verringern. Wir sind davon überzeugt, dass wir zu einer nachhaltigeren und stabileren Weltwirtschaft beitragen können, indem wir Emittenten zu besseren ESG-

Standards anhalten. Eine positive Wirkung für die Umwelt und die Gesellschaft fördert auch die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen.

Bei unseren Engagementaktivitäten konzentrieren wir uns auf Themen wie finanzielle Leistungsfähigkeit, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen, höchste Standards im operativen Bereich, Investitionspolitik und Anreize für Manager. Dabei arbeiten Experten für verschiedene Assetklassen, Themen und Sektoren zusammen, um einen möglichst fundierten Ansatz sicherzustellen.

Unser Engagementprogramm befasst sich mit sieben großen Themen:

- Klimawandel
- Umweltverantwortung inkl. Artenvielfalt
- Arbeitsstandards
- Menschenrechte
- Öffentliche Gesundheit
- Unternehmensverhalten
- Corporate Governance.

Jedes Thema umfasst eine Reihe von Unterthemen für zielgerichtetes Engagement. Wir kontrollieren die Ergebnisse unseres Engagements, halten unsere Kunden auf dem Laufenden und veröffentlichen Berichte darüber.

Diese Engagemenrichtlinie deckt diverse Assetklassen ab, darunter Aktien, Unternehmensanleihen, Titel von staatlichen und supranationalen Emittenten sowie Agency-Anleihen (SSA), Private Equity, Immobilien, Infrastrukturinvestments, Collateralized Loan Obligations, Asset-Backed Securities, Kommunalanleihen und Rohstoffe. Für **reo**-Kunden engagieren wir uns im Rahmen dieser Richtlinie zu Aktien und Unternehmensanleihen (von Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen). Hinzu kommen politische Stellungnahmen, die all unseren Kunden zugute kommen.

Der Umfang unseres Engagementprogramms wird jährlich geprüft.

¹ Aktive Eigentümerverantwortung ist die Nutzung der Rechte und der Position als Eigentümer, um die Aktivitäten oder das Verhalten von Emittenten zu beeinflussen, und umfasst Engagement sowie Stimmrechtsvertretung. Die Maßnahmen zur aktiven Eigentümerverantwortung können sich je nach Assetklasse unterscheiden.

² Columbia Threadneedle Investments ist der internationale Markenname der Konzernunternehmen von Columbia und Threadneedle. Dies ist die Assetmanagement-Sparte von Ameriprise Financial, Inc. Sie umfasst das Assetmanagement-Geschäft, das vormals als BMO Global Asset Management EMEA (BMO GAM EMEA) bekannt war. Individuelle Kundenvereinbarungen oder länderspezifische aufsichtsrechtliche Anforderungen können eine andere Vorgangsweise erforderlich machen. Solche Abweichungen haben bei Bedarf Vorrang gegenüber dem vorliegenden Dokument.

³ Unser **reo**-Service richtet sich an Investoren, die Engagement- und Abstimmungsaktivitäten für Aktien und Unternehmensanleihen nutzen wollen – auch wenn sie Portfoliomanagement-Leistungen anderer Assetmanager als Columbia Threadneedle Investments in Anspruch nehmen.

Selbstverpflichtungen und Leitlinien

Wir wollen die Emittenten zu höchsten Standards im Umgang mit ESG-Risiken anhalten. Dabei nehmen wir Bezug zu internationalen Kodizes und Standards wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact, das Pariser Klimaabkommen, die Arbeitsgruppe für klimabezogene Finanzberichterstattung sowie nationale Corporate-Governance-Grundsätze und Kodizes bewährter Vorgehensweisen für Unternehmen⁴. Unsere wichtigsten Erwartungen im Sinne vorbildlicher Verfahren beschreiben wir in unseren Corporate-Governance-Richtlinien⁵ sowie in Leitlinien zu ökologischen und sozialen Standards.

Umsetzung der Richtlinie und des Engagementprogramms

Zur Umsetzung unseres Engagementprogramms arbeiten unsere Analysten für aktive Eigentümerverantwortung (erfahrene Experten für Engagement und Abstimmungen) eng mit Fundamentalanalysten und Portfoliomanagern zusammen.

Engagement: Identifikation, Priorisierung und Prozess

Bottom-up: Schwerpunktunternehmen

Wir ermitteln und priorisieren Emittenten für unser Engagement aufgrund folgender Erwägungen:

- Bewertung der jetzigen und künftigen Einflüsse von ESG-Risiken und -Chancen sowie finanziell wesentlicher Risiken gemäß SASB-Standards⁶;
- Einschätzung und Expertise der Investmentteams und Fundamentalanalysten;
- Erfahrung aus früheren Engagements;
- Relevanz, Wahrscheinlichkeit und Tragweite negativer Nachhaltigkeitswirkung, darunter potenzielle irreparable Konsequenzen, Größenordnung (Folgenschwere), Umfang und Art (Prüfung, ob Abhilfemaßnahmen möglich sind);
- Bewertung der Erfolgsaussichten eines Engagements;
- Investitionsgrad, meist gemessen an der Positionsgröße, für Assets, die wir selbst managen und für **reo**-Kunden und
- Präferenzen⁷ von Kunden mit Mandaten und **reo**-Kunden

Je nach Engagementthema können wir auch weitere Erwägungen berücksichtigen und spezielle Datenquellen nutzen – um Emittenten mit Risiken zu ermitteln, die uns wichtig sind. Dazu zählen Engagementprojekte (siehe unten) sowie unser Engagement gegen den Klimawandel und für die Netto-Null, das wir priorisieren. Wir orientieren uns dabei an Faktoren wie der Intensität von Emissionen bei Finanzierungsaktivitäten und der Qualität der Klimastrategie.

Wir legen konkrete Engagementziele („Ziele“) fest und kontrollieren die Ergebnisse, um Fortschritte zu beurteilen („Meilensteine“) und die nächsten Schritte festzulegen. Wir sind bestrebt, den Emittenten unsere Engagementziele vorab klar mitzuteilen und darzulegen, was wir – in welchem Zeitrahmen – als Erfolg betrachten.

Top-down: Engagementprojekte

Unser Active Ownership Team führt jährlich eine umfassende Einschätzung einer ganzen Reihe aktueller und entstehender ESG-Themen durch und prüft, wie sie sich auf die Langfristerträge, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft auswirken könnten. Daraus leiten wir dann konkrete Aspekte ab, zu denen wir uns einbringen werden. Engagementprojekte zu bestimmten Themen verfolgen wir üblicherweise zwei oder drei Jahre. Sie enden mit einer abschließenden Bewertung der Fortschritte.

Anlassbezogenes Engagement

Einen Teil unseres Engagements führen wir in Reaktion auf regelmäßig stattfindende Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlungen durch. Dort erläutern wir etwa die Erwartungen von Aktionären oder fordern Änderungen der operativen Abläufe, Governance oder Strategie. Weitere Gründe für anlassbezogenes Engagement können unvorhergesehene Ereignisse oder Auffälligkeiten wie Skandale oder Umweltkatastrophen im Zusammenhang mit betrieblichen Aktivitäten sowie potenzielle Verstöße gegen internationale Standards wie OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder den UN Global Compact sein.

Engagement bei bestimmten Mandaten, Fondsstrategien oder aufsichtsrechtlichen Anforderungen⁸

Bestimmte Kundenmandate, Fondsstrategien oder länderspezifische aufsichtsrechtliche Anforderungen können bei Engagement eine andere Vorgangsweise erforderlich machen. Dies wird in der Dokumentation zu Kundenmandaten und/oder fonds-/strategiespezifischen Anlageleitlinien beschrieben.

⁴ Eine vollständige, aktuelle Übersicht finden Sie in unserem [Stewardshipbericht](#).

⁵ Columbia Threadneedle Investments führt gerade die unterschiedlichen Abstimmungsrichtlinien und Prozesse der einzelnen Assetmanagement-Sparten zusammen, darunter die des vormals als BMO GAM EMEA bekannten Unternehmens. Bis Ende 2022 werden diese Richtlinien für die Kunden aller Unternehmensbereiche umgesetzt sein. Die Richtlinien von Columbia Threadneedle Investments zu Corporate Governance und Stimmrechtsvertretung finden Sie [hier](#); die Corporate-Governance-Richtlinien von Threadneedle Investments UK International Limited und seiner Tochtergesellschaften (vormals BMO GAM EMEA) finden Sie [hier](#).

⁶ Sustainability Accounting Standards Board <https://www.sasb.org/>

⁷ Dazu zählen jährliche **reo**-Kundenkonsultationen zu Schwerpunktunternehmen und -themen sowie individuelle Engagementanfragen und -mandate.

⁸ Gilt aufgrund des Umfangs unseres **reo**-Service nicht für **reo**-Kunden.

Wie wir unser Engagement durchführen

Bei unserem Engagement ziehen wir einen konstruktiven, vertraulichen Dialog mit Emittenten vor, den wir meist einzeln führen. Ziel ist, ein langfristiges Vertrauensverhältnis aufzubauen. Wenn wir durch Gemeinschaftsinitiativen mehr bewirken können, um einen positiven Wandel anzustoßen, bringen wir uns gemeinsam mit anderen Investoren, Nichtregierungsorganisationen oder Branchenverbänden ein. Dabei halten wir uns an alle geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Kartellvorschriften und andere Beschränkungen.

Investoren können ihre Bedenken wirkungsvoller vortragen, wenn sie mit einer Stimme sprechen – und sie werden von den Unternehmen auch eher ernst genommen. Durch Zusammenarbeit kann man außerdem Kenntnisse und Fähigkeiten weiterentwickeln und das Engagement effizienter gestalten. Deshalb sind wir mehreren Investorengruppen beigetreten, die sich gemeinschaftlich engagieren.⁹ Je nach Ziel bringen wir uns bei Emittenten auf verschiedenen Ebenen ein – vom Board und leitenden Führungskräften über Investor-Relations-Abteilungen und Verantwortlichen für Nachhaltigkeit bis zu Prozess-Spezialisten.

Politische Stellungnahmen

Wir sind uns im Klaren, dass oft auch Regierungsmaßnahmen und aufsichtsrechtliche Eingriffe nötig sind, um einheitliche Bedingungen zu schaffen und greifbare Ergebnisse zu erzielen. Deshalb geben wir politische Stellungnahmen ab, bei denen wir uns an politische Entscheider und Aufsichtsbehörden wenden. Dadurch wollen wir als Investoren konstruktiv zur Definition von Standards beitragen. Denn politische Maßnahmen und aufsichtsrechtliche Änderungen geben unserer Meinung nach häufig den Anstoß zu Verbesserungen im Unternehmensverhalten.

Eskalation

Wenn Emittenten bei Themen, die unserer Meinung nach im besten langfristigen Interesse unserer Kunden sind, keine Fortschritte machen, weisen wir unser Engagement gegebenenfalls weiter aus.

Bei der Erwägung von Eskalationsstrategien für Engagementaktivitäten beurteilen wir die Fortschritte anhand unserer Ziele und der Bereitschaft von Emittenten, mitzuwirken. Diese Beurteilungen führen wir jeweils zu Quartalsende durch. Unsere Analysten für aktive Eigentümerverantwortung kontrollieren die Ziele für alle angesprochenen Emittenten. Zudem beurteilen wir jährlich, wie bereitwillig alle Emittenten im vorangegangenen Jahr auf unser Engagement eingegangen sind.

Die Ergebnisse dieser beiden Beurteilungen fließen in unsere Eskalationsentscheidungen ein.

Bei der Eskalation unseres Engagements arbeiten wir mit anderen Abteilungen von Columbia Threadneedle Investments zusammen.

Wir tragen treuhänderische Verantwortung für die Investments unserer Kunden und nutzen unter anderem folgende Eskalationsmechanismen:

- **Gemeinschaftsinitiativen¹⁰:** Im Allgemeinen bevorzugen wir einen vertraulichen Dialog mit Emittenten, um ehrliche, offene und kritische Gespräche zu führen. Wirkungsvolle Engagement- oder Eskalationsstrategien gelingen aber auch durch Gemeinschaftsinitiativen mit anderen Investoren oder Stakeholdern. Da die Eigentümerstruktur oft fragmentiert ist, kann ein Stakeholder seinen Anliegen manchmal besser Gehör verschaffen, wenn er an Gemeinschaftsengagements auf Emittenten- oder Branchenebene mitwirkt. Wir unterstützen den Dialog zwischen Investoren sowie gemeinschaftliches Engagement, wenn dies im Interesse der Stakeholder ist und Mehrwert schafft.
- **Öffentliche Erklärungen:** Bei Aktien und Unternehmensanleihen können wir unseren Unmut über den Managementansatz auch durch öffentliche Erklärungen ausdrücken, in denen wir höchste ESG-Standards und unsere Erwartungen formulieren.
- **Aktionärsanträge:** Aktionärsanträge oder Gläubigerbeschlüsse können ein wichtiger Ausgangspunkt für Engagementaktivitäten sein, um Emittenten zu Verhaltensänderungen zu bewegen. Beispiele dafür sind Verbesserungen der Rechenschaftspflicht von Boards, Führungskräftevergütung, ESG-Berichterstattung, Klimaschutzmaßnahmen und Mitarbeiterfürsorge.
- **Jahreshauptversammlungen:** Jahreshauptversammlungen ermöglichen den direkten und öffentlichen Kontakt zu Boardmitgliedern und leitenden Führungskräften. Dadurch kann man einen weiteren Dialog mit dem Unternehmen und ein intensiveres Engagement zu bestimmten Themen anstoßen.
- **Stimmrechtsvertretung¹¹:** Die Ablehnung wichtiger Anträge der Geschäftsleitung ist ein klares Signal und kann künftige Engagementaktivitäten erleichtern.
- **Teilweiser oder vollständiger Verkauf¹²:** Es ist ein deutliches Zeichen der Unzufriedenheit, wenn man eine Position verkleinert oder komplett verkauft, weil das Anlagerisiko aufgrund schwacher ESG-Standards gestiegen ist. Dies deutet auf ungenügende Fortschritte bei der Erreichung der Ziele hin.

⁹ Diese Mitgliedschaften und Initiativen können sich im Laufe der Zeit ändern. Wir geben sie im jährlichen Stewardshipbericht für Columbia Threadneedle Investments UK International Limited und seine Tochtergesellschaften (vormals BMO GAM EMEA) an, den Sie [hier](#) finden.

¹⁰ Wir nutzen Gemeinschaftsinitiativen nicht nur zu Eskalationszwecken, sondern auch als standardmäßige Engagementmethode mit anderen Investoren

¹¹ Siehe Fußnote 3.

¹² Für *reo*-Kunden gilt dies aufgrund des Umfangs unseres *reo*-Service nicht; sie können solche Maßnahmen selbst ergreifen, wenn unsere Einschätzung auf ungenügende Fortschritte hindeutet.

Kontrolle der Engagementfortschritte

Wir halten die Ziele, Aktivitäten und Meilensteine unseres ESG-Engagements in einer unternehmensweiten Datenbank fest, auf die alle Analysten und Portfoliomanager zugreifen können.

Sie ist die Grundlage für Engagementberichte, die wir intern nutzen, Kunden übermitteln und veröffentlichen – wie etwa unseren Stewardshipbericht.

Engagementenerfolge messen und dokumentieren wir in Meilensteinen. Sie erfassen Verbesserungen der ESG-Leitlinien, Managementsysteme oder -standards der Emittenten gemessen an den Zielen. Meilensteine bewerten wir mit bis zu drei Sternen. Drei Sterne bedeuten, dass ein Emittent – oder die gesamte betroffene Branche – die größten Fortschritte erzielt hat; ein Stern deutet auf geringere Veränderungen hin.

Zusätzlich reihen unsere Analysten für aktive Eigentümerverantwortung alle angesprochenen Emittenten jährlich nach ihrer Reaktionsbereitschaft.

Transparenz

Klare Rechenschaftspflicht und transparente Kommunikation sind wichtige Säulen unseres Engagementprogramms für verantwortliches Investieren. Wir berichten regelmäßig über unsere Engagement-Interaktionen und -erfolge sowie politische Stellungnahmen, um unsere Maßnahmen zur Einflussnahme umfassend darzulegen. Die entsprechenden vierteljährlichen und jährlichen Stewardshipberichte veröffentlichen wir auf unserer

Website.¹³ Hinzu kommen Studien zu konkreten Engagementaktivitäten und ESG-Themen. Außerdem verfassen wir zu einer Reihe von Fonds ESG-Profile und Impactberichte, die auch Informationen über Engagementaktivitäten enthalten. All diese Dokumente veröffentlichen wir auf unserer Website.

Interessenkonflikte

Wir wollen stets im besten Interesse unserer Kunden handeln, deren Assets wir managen oder die unseren **reo**®-Service nutzen. Dabei kann es im Rahmen der vorliegenden Richtlinie zu bestimmten Interessenkonflikten kommen. Unser Ziel ist es, potenzielle Konflikte zu erkennen, zu vermeiden und/oder zu bewältigen. Um dabei im besten Interesse unserer Kunden vorzugehen, halten wir uns an Richtlinien für den Umgang mit Interessenkonflikten, die für Columbia Threadneedle Investments unternehmensweit gelten. Dazu zählen Konflikte im Zusammenhang mit Engagement für aktive Eigentümerverantwortung¹⁴.


Governance der Engagementrichtlinie für verantwortliches Investieren


Die Engagementrichtlinie für verantwortliches Investieren wird jährlich vom Responsible Investment Team, dem GCO und anderen relevanten Stakeholdern geprüft, auch aus dem Investmentbereich. Interne Governance-Ausschüsse genehmigen Aktualisierungen der Richtlinie und ihrer zugrunde liegenden Grundsätze und Prozesse.

¹³ Stewardshipberichte finden Sie [hier](#).

¹⁴ Siehe Nachtrag zu Interessenkonflikten im Engagement für aktive Eigentümerverantwortung.

Kontakt

 columbiathreadneedle.com

 Folgen Sie uns auf LinkedIn

Um mehr zu erfahren, besuchen Sie columbiathreadneedle.com



© 2023 Columbia Threadneedle Investments. Dies ist der internationale Markenname der Konzernunternehmen von Columbia und Threadneedle.

Wichtige Informationen: Stand dieses Dokuments ist der Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen sind jederzeit und ohne Ankündigung möglich. WF337884 (03/23)